

SCHLÜSSELBUND

Das Kundenmagazin der bürgi.com AG • Ausgabe 1/2025

IN DIESER AUSGABE

Hintergrundgeschichte

Aus dem Leben
unseres Servicecenters Seite 3

ISO-Zertifizierung

Sacha Bürgi und Thomas Schenk
im Gespräch Seite 6



TOZZO AG
SO SICHER UND BEQUEM
KANN ZUTRITT SEIN



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Sie halten die zweite Ausgabe unseres Kundenmagazins SCHLÜSSELBUND in den Händen. Ermutigend für uns waren die zahlreichen positiven Reaktionen auf den ersten SCHLÜSSELBUND. Sie und viele weitere Interessentinnen und Interessenten wollen einfach mehr darüber wissen, wie man Sicherheit gestalten und umsetzen kann, sei es im Privaten oder im Geschäft. Und tatsächlich gibt es auch immer wieder neue Aspekte und Geschichten zu erzählen, denn die technische Entwicklung der Sicherheitsanlagen macht weiterhin grosse Fortschritte. Und wir von der bürgi.com AG dürfen die spannenden Probleme und Herausforderungen unserer Kunden lösen.

Und darum geht es denn auch im SCHLÜSSELBUND: Zum einen geben wir Ihnen Einblick in ein paar interessante Anwendungsfälle der Sicherheitstechnik, zum anderen zeigen wir Ihnen aussergewöhnliche Produkte. Natürlich gibt uns der SCHLÜSSELBUND auch die Möglichkeit, die Menschen vorzustellen, die hinter der bürgi.com AG stehen. In dieser Ausgabe ist es unser neuer Verwaltungsrat René Walpen.

Jetzt wünsche ich Ihnen inspirierende Lektüre und zahlreiche wertvolle Informationen darüber, wie Sie mehr Sicherheit gewinnen können. Sollten Sie Fragen haben oder ganz einfach den Kontakt mit uns suchen, dann bin ich gerne für Sie da: s.buergi@buergicom.ch

Herzlich, Ihr Sacha Bürgi

IMPRESSUM

Herausgeber:
bürgi.com AG
Waldeckstrasse 100
CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 65 00
info@buergicom.ch
www.buergicom.ch

Redaktion:
Walpen GmbH
Mühlenmattweg 20D
CH-3608 Thun
www.walpen.swiss

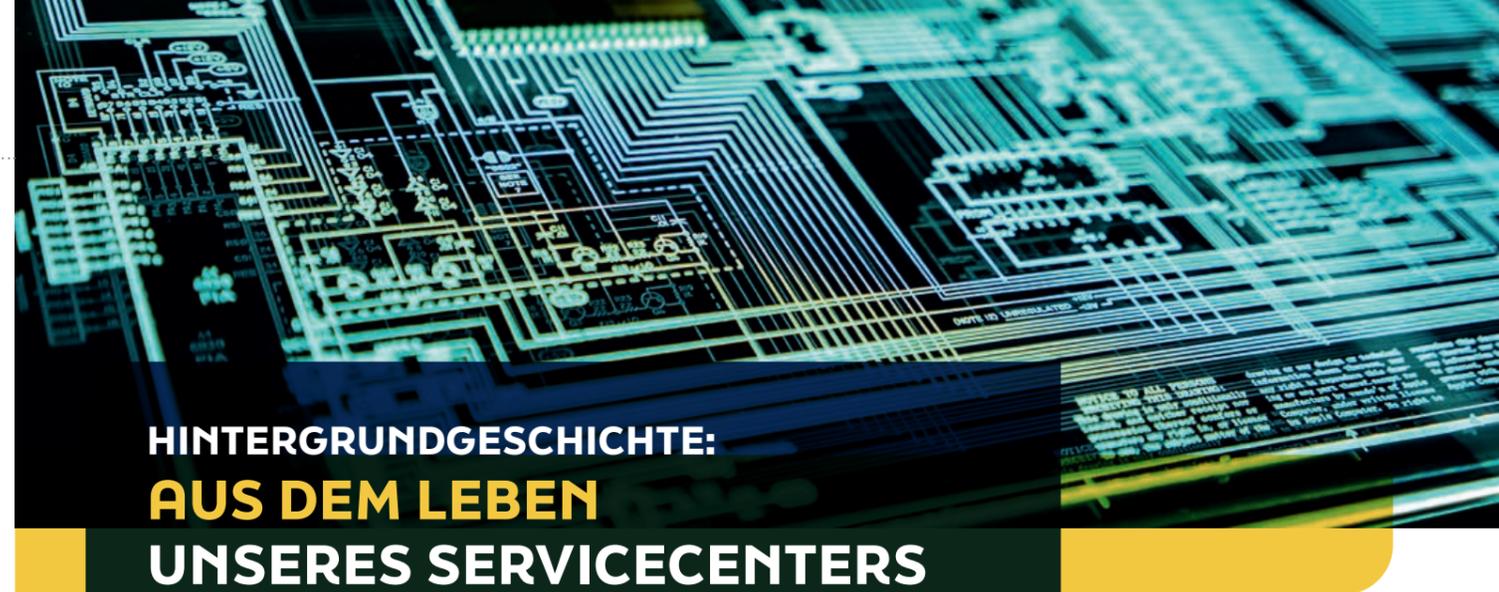
Konzeption &
Realisierung:
Eberle Business GmbH
Goethestr. 115, D-73525
Schwäbisch Gmünd
www.eberle-business.de

Bildnachweise:
Seite 1, 4, 5 (li.) und 6:
Christoph Ziltener,
cc-Fotografie.
Seite 2, 3, 5 (re.) und 7:
buergi.com AG. © 2024



B2RUN 2024 WAS FÜR EIN TEAMSPIRIT!

Zahlreiche Läufer und viele Fans waren am 21. Juni 2024 beim Firmenlauf B2Run Basel von unserer Belegschaft am Start. Trotz Starkregen beim Zieleinlauf haben unsere Sportler tapfer durchgehalten. Es war sehr beeindruckend, wie alle erschöpft, aber glücklich, die Ziellinie überquerten. Herausforderungen wie diese schweissen uns als Team noch näher zusammen – es ist grossartig, wie viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu solchen Events kommen, um gemeinsame Erinnerungen zu schaffen. 🏃



HINTERGRUNDGESCHICHTE: AUS DEM LEBEN UNSERES SERVICECENTERS

Man liest ja heute viel von Künstlicher Intelligenz. Sie sei bahnbrechend, unverzichtbar, grandios und soooo neu. Da muss ich fast ein leises Gähnen unterdrücken. Ich bin schon lange da, und meine Dienste werden seit Jahren von zig Kundinnen und Kunden genutzt. Und fragen Sie bitte einmal bei denen nach, ob sie das bürgicom-Servicecenter für intelligent halten!

Also, meine Hauptaufgabe ist es, Gelassenheit zu verbreiten: bei meinen Aussenstationen in Unternehmen, Werkstätten, KiTas, Lagerräumen, Privathäusern, Garagen und vielen anderen. Dann bei meinen Mitarbeitenden der bürgi.com AG. Und natürlich bei allen, die sonst auf mich bauen, um ein friedvolles Leben zu führen.

Und so mache ich das: Ich tausche mich mit meinen Aussenstationen aus. Nicht täglich, stündlich, minütlich – nein, sekundlich. Aber kein Stress! 99,9% der Mitteilungen sagen: Alles paletti! Die heutigen Anlagen sind einfach derart zuverlässig, dass sie kaum Wartung brauchen. Aber es kann schon mal vorkommen, dass eine Batterie keine Energie mehr hat, dass eine SIM-Karte sich nicht mehr mit dem Netz verbindet und ähnliches. Da erhalte ich eine Nachricht, reiche die an meine Servicetechniker weiter, und

schon ist das Problem gelöst. Gelegentlich tauchen gravierendere Meldungen auf. Wenn zum Beispiel eine Sonde eines Brandmelders nicht mehr funktioniert oder ein Stromausfall eine ganze Zutrittsanlage lahmlegt. Der Prozess bleibt gleich: Mitarbeitende anbieten, falls nötig, die Anlage aufsuchen, den Kunden beruhigen, und schon ist alles wieder im Normalbetrieb.

Am liebsten habe ich natürlich, wenn der grüne Button geklickt wird, nachdem eine Störung erfolgreich behoben ist. Das freut alle. Im Hintergrund merke ich mir, wie lange das gedauert hat. Erfreulicherweise musste ich noch nie ein ernstes Gespräch deswegen führen. Das mag alles superschlau und aufwändig erscheinen. Aber unsere Kundinnen und Kunden kostet es fast nichts. Ja, das nennt man wohl Service: Gelassenheit zum Billigsttarif!

Müssen wir uns noch über Künstliche Intelligenz unterhalten? Ich glaube nicht. 🗨️

MEHR INFOS UNTER
info.buergicom.ch/servicecenter



JETZT BUCHEN! GRATIS-SICHERHEITSCHECK

Unsicher, ob die Sicherheit für Ihr Unternehmen oder Ihr Privathaus ausreicht? Oder ist Ihre Sicherheitsanlage in die Jahre gekommen? Buchen Sie unseren Gratis-Sicherheitscheck! Wir zeigen Ihnen mögliche Gefahren und wirtschaftliche Lösungen auf.

MEHR INFOS UNTER
info.buergicom.ch/sicherheitscheck



« EIN REGELMÄSSIGER SICHERHEITSCHECK IST WICHTIG, UM DIE SICHERHEIT DER MENSCHEN IM GEBÄUDE ZU GEWÄHRLEISTEN. ER HILFT, RISIKEN WIE EINBRÜCHE, FEUER ODER BEDROHUNG ZU MINIMIEREN, VERMEIDET KOSTSPIELIGE REPARATUREN SCHON VORAB UND SPART GELD UND ZEIT. »

Sacha Bürgi

TOZZO AG EINE ZUTRITTSKONTROLLE FÜR ALLE STANDORTE

Wie sehr ein Unternehmen von einer digitalen Zutrittskontrolle profitieren kann, zeigt sich bei der tozzo gruppe ag. Die zentrale Verwaltung aller Zutrittsberechtigungen für sämtliche Standorte und Gebäude verbessert die Sicherheit und erleichtert den Arbeitsalltag enorm.

Die Firma

Uns verbindet eine 20jährige Partnerschaft mit der Baudienstleisterin tozzo gruppe ag in Bubendorf. Die tozzo gruppe hat in den letzten Jahren ein aussergewöhnliches Wachstum hingelegt. Waren es früher 150 Mitarbeitende, so sind es heute in der Hochsaison bis zu 450. Das wirkt sich natürlich auch auf die Sicherheitsanforderungen aus. Und besonders

wichtig: Sicherheit muss für das Unternehmen trotzdem wirtschaftlich bleiben.

Die Ausgangslage

Mit dem Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes in Bubendorf hat sich die tozzo gruppe dazu entschieden, die Zutrittskontrolle zu modernisieren. Das bisherige System basierte auf physischen Schlüsseln, die nicht zentral verwaltet werden konnten. Ging einmal ein Schlüssel verloren, musste die Berechtigung jeweils vor Ort an einem der neun Standorte angepasst werden. Das war träge und kam den Anforderungen eines Baudienstleisters nicht entgegen: Im Sommer beschäftigt die tozzo gruppe über 50 Temporärmitarbeitende. Da muss ein Zutrittssystem flexibel verwaltet werden können.

Die Lösung

Wir schlugen der tozzo gruppe eine Digitalisierung und Zentralisierung der Zutrittskontrolle vor. Mit einer zentralen Verwaltung können die Berechtigungen aller Badges innerhalb von Sekunden angepasst und aktiviert werden. Als erstes wurde das Verwaltungsgebäude mit seinen rund 40 Türen voll ausgerüstet. Dafür haben wir eine Fachplanung erstellt und dann innerhalb eines Monats die Installation durchgeführt.

Das Produkt

Unser Anbieter Telenot liefert fortschrittliche, umfassende Zutrittssysteme – mit Badge-Lesern vor Ort und einer modernen Verwaltungssoftware zur Steuerung der einzelnen Berechtigungen. Der tozzo gruppe haben wir zusätzlich drei Interventionschlüssel bereitgestellt, die dazu dienen, technische Probleme im Ernstfall zu lösen. 



« ICH FREUE MICH SEHR, DASS WIR BEI DIESEM PROJEKT EINE PERFEKTE LÖSUNG GEFUNDEN HABEN. UNSER KUNDE KANN DIE ZUTRITTSKONTROLLE JETZT SCHNELLER UND FLEXIBLER VERWALTEN, WAS BESONDERS BEI VIELEN MITARBEITERWECHSELN WICHTIG IST. GLEICHZEITIG IST DAS NEUE SYSTEM SICHERER UND SPART ZUDEM NOCH DEUTLICH BEI DEN UNTERHALTSKOSTEN.»

Sacha Bürgi, CEO bürgi.com AG

MEHR INFOS UNTER
tozzo.ch



TELENOT ZUTRITTSKONTROLLE EINE FÜR (FAST) ALLE

Unser Lieferant Telenot bietet Unternehmen ein integriertes System für die Zutrittskontrolle, das auf den spezifischen Bedarf angepasst werden kann – von Zutrittskontrolllesern bis zu mechatronischen Schliess-elementen, kombiniert mit einer serverbasierten Verwaltungssoftware und einem Auswertungs- und Steuergerät. Auch ein Smartphone-Access ist möglich.

Herzstück ist die Verwaltungssoftware compasZ 5500. Sie verfügt bereits in der Basisversion über zahlreiche Features wie das Onlinesystem CDM, eine Zutrittsmatrix mit Zeitmodellen, Zutrittswiederhol Sperre, Sicherheitsstufen, Vier-Augen-Prinzip und vieles mehr. Das reicht bei vielen Anwendungen bereits aus, um für ein Unternehmen ein leistungsfähiges Zutrittskontrollsystem aufzubauen. 

MEHR ERFAHREN UNTER

[buergicom.ch/
produkte/zutritts-
kontrollsysteme/](http://buergicom.ch/produkte/zutrittskontrollsysteme/)



ISO-ZERTIFIZIERUNG SACHA BÜRGI UND THOMAS SCHENK IM GESPRÄCH



ISO-Zertifizierung: ein alter Hut oder ein effektives Mittel, um Kunden zu begeistern? Geschäftsführer Sacha Bürgi und ISO-Beauftragter Thomas Schenk berichten von ihren Erfahrungen.

Sacha Bürgi, was waren die Gründe für die ISO-Zertifizierung?

Wir sind seit 25 Jahren eine anerkannte VKF-zertifizierte Fachfirma für Brandmeldeanlagen (VKF= Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen). Im Jahr 2019 änderte die VKF ihre Richtlinien und verlangte, dass nur noch Firmen mit ISO-9000-Zertifikat zertifiziert werden

dürfen. Diese Anpassung sollte die Qualität und Zuverlässigkeit der zertifizierten Unternehmen weiter steigern. Deshalb haben wir uns für die ISO-Zertifizierung entschieden, unsere VKF-Zertifizierung beibehalten, unsere internen Prozesse optimiert und unsere Position als zuverlässiger Partner in der Brandmelde-technik gestärkt.

Thomas Schenk, welche Vorteile haben KMU-Betriebe von einer Zertifizierung?

Im ersten Moment haben wir die ISO-Zertifizierung als zusätzlichen Mehraufwand empfunden. Doch während der Implementierung haben wir realisiert, dass wir, wenn wir die ISO-Normen an unsere spezifischen Bedürfnisse anpassen und sie wirklich leben, einen erheblichen Mehrwert daraus ziehen können. Besonders deutlich wurde der Nutzen, als wir feststellten, dass die Zertifizierung uns geholfen hat, unsere internen Prozesse zu verbessern und effizienter zu gestalten, was letztlich einen enormen Mehrwert für das Unternehmen und unsere Kunden mit sich brachte.

Sacha Bürgi, wie beeinflussen ISO-Standards interne Prozesse und die Unternehmenskultur?

Das ist eine schwierige Frage, und ich denke, es hängt extrem von der Führung des Betriebs ab. Wenn das Management und das gesamte Personal die

ISO-Normen wirklich leben, kann dies erheblich zur Betriebsoptimierung beitragen. Dies führt nicht nur zu effizienteren Prozessen, sondern auch zu einer Reduzierung der Fehlerquote im Betrieb, was sich natürlich positiv auf die Betriebsergebnisse auswirkt. Wenn die ISO-Zertifizierung jedoch nur von einer Person im Büro verwaltet wird und zu einem blossen 'Papiertiger' verkommt, ohne dass die Prinzipien tatsächlich in den Arbeitsalltag integriert werden, sollte man es lieber sein lassen. Die Zertifizierung muss vom gesamten Unternehmen getragen werden, um ihren vollen Nutzen zu entfalten.

Thomas Schenk, wie sieht der langfristige Nutzen einer ISO-Zertifizierung aus?

Unser Coach hat bei der Einführung der ISO-Zertifizierung immer wieder betont, dass wir die Normen so gestalten sollten, wie wir tatsächlich arbeiten, anstatt komplizierte Prozesse nur für zukünftige Prüfungen zu entwickeln. Es ist wichtig, dass das Unternehmen seine Kultur beibehält und die ISO-Zertifizierung als Werkzeug nutzt, das uns unterstützt, anstatt uns zu überfordern. So haben wir sichergestellt, dass die ISO-Normen praktisch sind und unseren Arbeitsalltag verbessern, ohne unsere Unternehmenskultur zu verändern.

Sacha Bürgi, welchen Rat geben Sie anderen KMU-Betrieben bezüglich ISO?

Ich kann jedem KMU raten, sich intensiv mit den eigenen Betriebsabläufen auseinanderzusetzen und diese kontinuierlich zu überprüfen. Genau in diesem Bereich hilft uns die Zertifizierung enorm, da sie uns durch die jährlichen Audits einen gewissen Druck und Ansporn gibt, unsere Prozesse stets zu optimieren und auf dem neuesten Stand zu halten. Die ISO-Zertifizierung sorgt dafür, dass wir uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen, sondern kontinuierlich an Verbesserungen arbeiten, was langfristig zu besseren Ergebnissen führt. 📍

DREI FRAGEN AN RENÉ WALPEN



René ist seit 2024 Mitglied des Verwaltungsrats der bürgi.com AG und hat eine reiche Erfahrung in der Sicherheitsbranche, so auch als CEO von Assa Abloy Schweiz.

Was fasziniert dich an der Sicherheitsbranche?

Die ständige Weiterentwicklung und die enorme Bedeutung, die Sicherheit in unserem täglichen Leben hat. Es geht nicht nur um den Schutz von physischen Räumen oder digitalen Systemen, sondern um das Vertrauen, das Menschen in die Technologie haben müssen. Die Herausforderung, immer einen Schritt vorausdenken, um auf neue Bedrohungen reagieren zu können, macht diese Branche unglaublich dynamisch und spannend.

Was begeistert dich an der bürgi.com AG?

Die bürgi.com AG ist ein Unternehmen, das Tradition und Innovation auf aussergewöhnliche Weise verbindet. Mich begeistert vor allem der unternehmerische Geist und das Engagement, stets die besten Lösungen für die Kunden zu entwickeln. Das Team ist kompetent und motiviert, und die Kombination aus traditionellen Sicherheitslösungen und digitalen Innovationen bietet ein enormes Potenzial, die Zukunft der Sicherheitsbranche mitzugestalten.

Wo liegt die Zukunft der Branche?

Physische Sicherheitsprodukte werden zunehmend durch digitale Technologien wie Smart-Locks, biometrische Systeme und KI-gestützte Lösungen ergänzt. Gleichzeitig wird die Integration von Cybersecurity immer wichtiger. Die Zukunft liegt in vernetzten und intelligenten Sicherheitslösungen, die physische und digitale Bedrohungen in Echtzeit erkennen und darauf reagieren können. 📍

« EIN GUT GEFÜHRTES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM HILFT DEM UNTERNEHMEN, ALLE RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN ZU ÜBERWACHEN UND EINZUHALTEN, INSBESONDERE IM SENSIBLEN SICHERHEITSBEREICH. DIE EINFÜHRUNG VON ISO 9001:2015 FÜR EIN KMU KANN NICHT NUR DIE BETRIEBLICHE EFFIZIENZ STEIGERN, SONDERN AUCH DAS VERTRAUEN IN DIE ANGEBOTENEN DIENSTLEISTUNGEN UND DIE MOTIVATION DER MITARBEITENDEN STÄRKEN, WAS FÜR DEN LANGFRISTIGEN ERFOLG ENTSCHEIDEND IST.»

Martin Lindenberg, Auditor für ISO 9001:2015



Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen:

bürgi.com AG

Waldeckstrasse 100 • CH 4127 Birsfelden
+41 61 319 65 00 • info@buergicom.ch
www.buergicom.ch

QR-Code scannen und
SCHLÜSSELBUND
online lesen



Zertifiziert gemäss
DIN EN ISO 9001
Nr. 20100213013137

